

DRH Stiftung Kinderhilfe

Rechenschaftsbericht 2017

Die DRH Stiftung Kinderhilfe unterstützt sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche in Sachsen, die am Rande unserer Gesellschaft stehen. Beengte Wohnverhältnisse und zu wenig Geld für gesunde Ernährung, Bildung oder Freizeitaktivitäten ist für diese Kinder oft traurige Realität. Häufig geht der materielle Mangel eng mit einer kulturellen und sozialen Verarmung einher. Immer mehr Kinder wachsen in Erziehungsohnmaht auf. Nicht selten sind Schulverweigerung und Suchtprobleme die Folgen.

Unsere Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, der anwachsenden sozialen Abseitsstellung von Kindern und Jugendlichen in Sachsen zu begegnen. Der gezielte und angemessene Einsatz aller Spenden kommt vollständig den geförderten jungen Menschen zu Gute. Wir wollen die Projekte mit einer unbürokratischen Direkthilfe unterstützen. Dabei arbeiten wir sehr eng mit sozialen Einrichtungen zusammen und konnten seit Gründung der Stiftung schon mehr als 270 soziale Projekte begleiten und fördern.

Darüber hinaus wollen wir Mittler und „Anstifter“ sein und Bürger, Politiker sowie Führungskräfte zur Mithilfe ermuntern. Das Thema Kinderarmut und soziale Ausgrenzung soll ins öffentliche Blickfeld gerückt werden. Dabei geht es nicht um Großtaten. Auch viele kleine Schritte führen ans Ziel.

Die Stiftungsarbeit ist auf den Freistaat Sachsen begrenzt, da wir so aufgrund „kurzer Wege“ unsere Hilfe denen, die sie dringend benötigen, optimal und ohne Zeitverlust zukommen lassen können. Auch die Spender selbst stammen überwiegend aus dem sächsischen Raum.

Im Jahr 2017 wurden an die Stiftung insgesamt 30 Anträge auf Förderung gestellt. Davon wurden 9 Anträge abgelehnt, da diese nicht satzungsgemäß waren. 21 Anträgen wurde entsprochen.

Der finanzielle Umfang der einzelnen Anfragen umfasste eine Spanne von 84,00 € bis zu 26.990,00 €

Die Anträge setzen sich wie folgt zusammen:

Jahr	2017	2016	2015
beantragt:	83.818,28 €	56.481,40 €	39.733,77 €
davon abgelehnt:	57.417,13 €	36.501,43 €	6.347,67 €
davon zugesagt:	26.401,15 €	19.659,97 €	32.646,10 €
davon in 2017 ausbezahlt:	15.104,01 €		
Projekte, die beantragt wurden, jedoch nicht zustande kamen:	0,00 €	320,00 €	740,00 €

Außerdem wurden im Jahr 2017 für bereits zugesagte und noch offene Anträge aus dem Jahr 2016 Fördergelder in Höhe von 5.600,00 EUR ausgezahlt.

Für die von der Stiftung noch nicht ausgereichten Beträge lagen noch nicht alle erforderlichen Unterlagen vor bzw. sind die Projekte noch nicht abgeschlossen. Der beiliegenden Liste „Übersicht über Förderanträge 2017“ ist der Sachstand zum Stichtag 31.12.2017 zu entnehmen.

Im Zuge der Antragsbearbeitung ist - wie von Anfang an - gewährleistet, dass die Kinder und Jugendlichen aus sozial bedürftigen Familien stammen. Die Nachweise werden über den Arbeitslosen-, Hartz IV- oder Rentenbescheid der Eltern oder adäquate Dokumente geführt. Es besteht auch die Möglichkeit, dass die zuständigen sozialen Einrichtungen, welche überwiegend als Antragsteller fungieren, der Stiftung die Bedürftigkeit der Kinder bestätigen.

Vom Antragsteller muss zudem zugesichert werden, dass keine finanziellen Mittel von einer anderen Organisation oder Einrichtung für das beantragte Vorhaben fließen – es sei denn, es handelt sich um ausdrücklich bei der Förderentscheidung bekannte und akzeptierte Co-Förderungen.

Um die Beantragung zu formalisieren bzw. zu vereinfachen, stellen wir ein Antragsformular zum Download auf unserer Homepage zur Verfügung.

Eine zügige Entscheidung über die gestellten Anträge ist uns hierbei sehr wichtig. Nach Möglichkeit erhalten die Antragsteller innerhalb einer Woche eine Eingangsbestätigung und innerhalb einer Frist von max. 4 Wochen entscheiden die Gremien, ob dem Antrag auf Förderung stattgegeben wird.

1. SPENDEN / GELDEINGÄNGE

Im Jahr 2017 standen uns Spenden in Höhe von 26.418,22 EUR zur Verfügung. Sachspenden sind mit einem Wert in Höhe von 1.948,94 EUR der Stiftung zu Gute gekommen. Hier ist jeweils bei Rechnungslegung auf die Erstattung der Kosten verzichtet worden.

Der Stiftungsvorstand bestätigt, dass die Barspende in Höhe von 625,00 EUR vom 14.11.2017 nicht aus einer Einzelspende stammen, sondern im Rahmen des 17.Liedersalons über eine Vielzahl von kleinen Einzelspenden zugeflossen sind.

Spendenübersicht:

Jahr	2017	2016	2015
Geldspenden:	26.418,22 €	32.160,45 €	22.940,50 €
Sachspenden:	1.948,94 €	1.902,53 €	4.961,83 €
Summe:	28.367,16 €	34.062,98 €	27.902,33 €

Um die DRH Stiftung Kinderhilfe möglichst vielen potentiellen Spendern näher zu bringen, wurde die im Jahr 2008 begonnene Reihe des Liedersalons mit Solisten der Semperoper auch im Jahr 2017 fortgesetzt. Dabei werden wir seit vielen Jahren von Frau Professor Christiane Hossfeld unterstützt.

- Der 17. Liedersalon fand am 12.11.2017 im Robert-Schumann-Haus Zwickau statt und wurde diesmal von dem jungen Bariton Bernhard Hansky zusammen mit dem Pianisten Sebastian Engel gestaltet, die Beide zu Gunsten der DRH Stiftung Kinderhilfe auf ihr Honorar verzichteten.

Die beiden sehr gut miteinander harmonierenden Künstler stellten sich sehr souverän der Herausforderung, die romantischen Lieder für uns - die Zuhörer von heute - sehr einfühlsam und authentisch darzubieten. Der Titel des Konzerts „An die ferne Geliebte“ spannte einen sehr weiten Bogen.

Das begeisterte Publikum bedankte sich mit langanhaltendem Applaus bei den jungen Künstlern für die einfühlsamen Interpretationen der Lieder in höchster Qualität. Unsere Stiftung hat mit dem 17. Liedersalon erneut ein kulturelles Zeichen für die aus nah und fern angereisten Zuschauer gesetzt, die an diesem Abend eine Spendensumme von rund 2.500 € erbrachten.

- Zum 34. Dresdner Salon, der im März 2017 in Zwickau stattfand, erhielten wir Spenden in Höhe von 250,00 €.
- Anlässlich des pkl-kmk Benefiz-Golfturniers, das am 03.10.2017 in Possendorf durchgeführt wurde, erhielt unsere Stiftung eine Spende in Höhe von 1.500,00 €.
- Im November 2017 fand der Dresdner Golfball statt. Im Rahmen der dort durchgeführten Tombola konnte sich die DRH Stiftung Kinderhilfe über eine Spende in Höhe von 2.600,00 € freuen.
- Die DRH Stiftung Kinderhilfe knüpfte in der Vorweihnachtszeit an die erfolgreiche „SPENDENSTERN“- Aktion der vergangenen Jahre an und startete auch im Jahr 2017 wieder einen Spendenaufruf. Diesmal ist es uns gelungen, dafür das Zwickauer Hotel „First Inn“ zu gewinnen, wo in der Adventszeit im Foyer des Hotels ein zweiter „Spendenweihnachtsbaum“ zu Gunsten unserer Stiftung aufgestellt wurde. Die „Spendersterne wurden wieder liebevoll von Kindern, die von sozialen Einrichtungen in Zwickau betreut werden, gebastelt. Für jede Spende verschenkten wir wieder einen Spendenstern. Unsere Stiftung konnte im Rahmen dieses Spendenprojektes über mehr als 12.300,00 € an Spendeneinnahmen freuen. Darunter war auch eine Einzelspende der ZSB Zwickauer Sonderstahlbau GmbH in Höhe von 3.000,00 €.

2. PROJEKTE

Im Jahr 2017 sind bei der DRH Stiftung Kinderhilfe insgesamt 30 Anträge von sozialen Einrichtungen und Privatpersonen eingegangen. Davon wurden 21 Anträge befürwortet.

Die Antragstellung im Jahr 2017 lief erneut auf die finanzielle Unterstützung einzelner Projekte hinaus. Nachfolgend eine beispielhafte Auswahl:

- Der „Club Heinrich“ ist ein Begegnungszentrum der Stadtmission Chemnitz mit täglich wechselnden Bildungs- und Freizeitangeboten für behinderte Menschen. Neben der bisherigen Zielgruppe sollen auch verschiedene Angebote für Kinder mit Handicaps und für behinderte Eltern und deren Kinder zur Verfügung stehen. Bisher fehlen jedoch geeignete Spiel- und Beschäftigungsmaterialien für Kinder und Jugendliche. Mit der Anschaffung verschiedener Spielgeräte soll den Kindern und Jugendlichen eine Freizeitmöglichkeit geboten werden, die auch eine Ablenkung vom sonst häufig schwierigen Alltag erlaubt.

Unterstützt wurde dieses Projekt gemeinsam mit dem Verein der Freien Presse „Leser helfen“ und der DRH Stiftung Kinderhilfe, die sich mit 2.000,00 € an den Kosten beteiligt.

- Der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe e.V. Chemnitz hat im Jahr 2011 die „Flexible Tagesgruppe“ ins Leben gerufen. Dabei handelt es sich um ein Angebot der Jugendhilfe für Kinder im schulpflichtigen Alter, welche in einer belastenden, sich auf ihr Sozialverhalten negativ auswirkenden Lebenssituation sind. Die Kinder haben oftmals Probleme in der Schule sowie Entwicklungsdefizite. Die „Flexible Tagesgruppe“ möchte durch ihre intensive sozialpädagogische Arbeit mit den

Kindern und deren Eltern dazu beitragen, dass den Kindern trotz aller schwierigen Lebensumstände, die Familie erhalten bleibt.

Für die Ausstattung des neuen Gruppenraumes wurden dringend neue Tische und Stühle benötigt. Die Finanzierung dafür übernahm im Rahmen des „Chemnitzer Opernballs“ 2017 die DRH Stiftung Kinderhilfe.

- Der Caritasverband Zwickau e.V. betreut eine Familie mit drei kleinen Kindern. Die Mutter ist schwer an Krebs erkrankt und der Vater muss sich um die gesamte Familie kümmern und hat deshalb auch für das jüngste Kind die Elternzeit übernommen. Dadurch ist das Familieneinkommen sehr gering. Das älteste Kind kommt dieses Jahr in die Schule und möchte vor der Einschulung schwimmen lernen. Da die Eltern das Geld für den Schwimmkurs nicht aufbringen können, übernahm die DRH Stiftung Kinderhilfe dafür die Kosten.
- Für die Kinder aus den Einrichtungen der Heimerziehung des Arbeiter-Samariter-Bundes Zwickau wurde das Musikprojektes „EinKlang“ ins Leben gerufen. Im Wesentlichen soll damit den Kindern und Jugendlichen mit einer schwierigen Lebensbiografie unter sozialpädagogischer Anleitung der Zugang zu Instrumentalunterricht ermöglicht werden. Die Kinder zeigen dafür großes Interesse und haben viel Freude beim Musizieren. Zugleich bietet es ihnen u.a. die Möglichkeit, über die Musik ihre Gefühle auszudrücken, ihre motorischen Fähigkeiten zu erweitern und ihre Konzentrationsfähigkeit zu steigern. Im Zusammenspiel mit Anderen entwickeln sie ein Gruppengefühl und erfahren Anerkennung. Im Rahmen kleiner Konzerte können die Kinder und Jugendlichen das Erlernte auch unter Beweis stellen.

Für die Anschaffung neuer Instrumente, Noten und Zubehör wurden finanzielle Mittel benötigt. Gern übernahm die DRH Stiftung Kinderhilfe dafür Kosten in Höhe von rund 5.000,00 €. Dies wurde durch eine großzügige Spende durch den Geschäftsführer der Firma „IndiKar Individual Karosseriebau GmbH“, Ronald Gerschewski, erst möglich. Vielen Dank dafür!

- Die Stadtmission Dresden e.V. beantragte bei unserer Stiftung finanzielle Unterstützung für die Ausgestaltung der Jugendweihe eines Jugendlichen, dessen Mutter psychisch erkrankt ist. Damit der 15-jährige an seinem Festtag nicht stigmatisiert ist, übernahm die DRH Stiftung Kinderhilfe die Kosten für die passende Kleidung.
- Das sozialpädagogische Projekt im „Historischen Dorf“ der Stadtmission Zwickau richtet sich an sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche, die den gesellschaftlichen Systemen Schule und Ausbildung ihren Platz noch nicht finden konnten und denen die altersgemäße Entwicklung aus verschiedenen Gründen nicht durchschnittlich gut gelang. So soll den Kindern innerhalb des Projektes Kenntnisse zum Arbeitsschutz und zur Ergebnisorientierung vermittelt werden. Des Weiteren dient es dazu, ihre organisatorischen Fähigkeiten zu stärken, die besonders in ihrer Alltagsbewältigung wichtig sind. Ein großer Schwerpunkt liegt auch auf der Förderung von Teamwork, Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit und Kreativität. Zudem sollen die Teilnehmer dieses Projektes im verantwortungsbewussten Handeln gestärkt werden, sodass sie ihre erworbenen Fähigkeiten später an Dritte weitergeben können.

Im Mittelpunkt des Projektes steht die Ziegelbauweise aber auch ältere Techniken mit Staken und Flechtwerk. Um Lehmziegel herzustellen, werden Arbeitsgeräte benötigt, die teilweise auch aus Holz selber gefertigt werden können. Des Weiteren muss das Grundmaterial, wie z.B. Lehm, Sand, Stroh, Weide und Holz, beschafft werden. Das Projekt wird innerhalb der Errichtung des „Historischen Dorfes“ anlässlich der 900-Jahr-Feier Zwickau durchgeführt.

Dank einer großzügigen Spende des Geschäftsführers der Firma „ZSB Zwickauer Sonderstahlbau GmbH“, Thomas Baumann, war es der DRH Stiftung Kinderhilfe möglich, dieses Projekt der Stadtmission Zwickau mit einem Betrag in Höhe von 2.700,00 € zu unterstützen. Vielen Dank dafür!

- Rechtzeitig zum Schulanfang beteiligte sich die DRH Stiftung Kinderhilfe an der Schulranzen-Aktion des Trägervereins der Zwickauer Tafel „Gemeinsam Ziele Erreichen“ e.V. Für sechs Schulanfänger aus armen Familien stellte unsere Stiftung finanzielle Mittel für liebevoll gefüllte Schulranzen zur Verfügung.
- Die überwiegend ehrenamtlichen Mitarbeiter des „Schülertreffs“ Freital kümmern sich rührend um Kinder und Jugendliche aus schwierigen Familienverhältnissen, teilweise aus suchtbelasteten Familien. Diese nutzen oft den ganzen Nachmittag die Angebote der Einrichtung. Die Kinder erhalten dort ein frisch zubereitetes Mittagessen und eine Vesper, bekommen Unterstützung bei der Erledigung ihrer Hausaufgaben, nutzen gern die sozialpädagogischen Freizeitangebote und vor allen Dingen bekommen sie viel Zuwendung. Der „Schülertreff“ ist eine Initiative des „mundwerk e.V.“ Freital und wurde vor zehn Jahren gegründet. In diesem Jahr musste sich der Verein um neue Räumlichkeiten bemühen, da der Vermieter den Mietvertrag wegen Eigenbedarfs gekündigt hat. Glücklicherweise wurde in unmittelbarer Nachbarschaft ein Mietobjekt gefunden. Für die Nutzung als „Schülertreff“ mussten noch Toiletten eingebaut und für die Essensausgabe - nach den Standards der Hygiene - die Küche entsprechend umgebaut werden. Dafür wurden noch dringend finanzielle Mittel benötigt.

Die DRH Stiftung Kinderhilfe beteiligte sich an den Kosten in Höhe von 2.500,00 €. Dieser Betrag wurde auch durch eine Spende anlässlich des „pkl & kmk Benefiz-Golfturniers“, das am 03.Oktober 2017 in Possendorf stattfand ermöglicht, die für dieses Projekt mit verwendet wurden.

- Am 30.09.2017 fand auf der Freilichtbühne wieder das „Große Zwickauer Taschenlampenkoncert“ statt. Die DRH Stiftung Kinderhilfe unterstützte dieses Konzert mit 70 Eintrittskarten, die über soziale Einrichtungen an sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche, deren Eltern das Geld für solch einen Konzertbesuch nicht aufbringen könnten, weitergegeben wurden.
- Die Stadtmission Dresden initiierte das ehrenamtliche Programm „Balu und Du“ zur Förderung von Grundschulkindern aus sozial benachteiligten Familien. Ein Kind kann „Mogli“ werden, indem es von seinem Lehrer/seiner Lehrerin für das Projekt vorgeschlagen wird. Das kann aus unterschiedlichen Gründen erfolgen: Mangelnde Beachtung und Aufmerksamkeit zuhause, Konzentrationschwächen, Mobbing, aggressives Verhalten, geringe Förderung durch die Familie – allgemein gesagt: ungünstige Entwicklungsaussichten. Die Patenschaft für das Kind übernimmt ein „Balu“- meist sind es Studierende der Technischen Universität oder der Evangelischen Hochschule Dresden. Die Studenten übernehmen ehrenamtlich mindestens ein Jahr lang eine individuelle Patenschaft für ein Kind. Sie helfen ihm durch besondere Aufmerksamkeit und Zuwendung sowie aktive Freizeitgestaltung, sich in unserer Gesellschaft zu entwickeln und zu lernen, wie man die Herausforderungen des Alltags erfolgreich meistern kann. Die Ehrenamtlichen bilden das Herzstück von „Balu und Du“. Die "Balus" treffen sich mindestens ein Jahr lang, einmal in der Woche für 1-3 Stunden mit ihrem "Mogli". Leider fehlt es oft an finanziellen Mitteln, um den "Gespannen" etwa den Eintritt in den Zoo, ins Freibad oder auch ins Kino zu ermöglichen.

Die DRH Stiftung Kinderhilfe unterstützt dieses Projekt mit einem Betrag in Höhe von 1.300,00 €. Dieses Projekt wurde durch eine Spende im Rahmen einer Tombola beim Dresdner Golfball möglich.

- Das Kinderheim „Pfarrer-Dinter-Haus“ in Dresden trat mit der Bitte an unsere Stiftung heran, für traumatisierte Kinder eine Reittherapie finanziell zu unterstützen. Der Aufbau einer innigen Beziehung zwischen Pferd und Kind ist Grundlage der Reittherapie. Therapeutisches Reiten fördert Kinder mit Entwicklungsdefiziten und Entwicklungsstörungen. Während der Reittherapie sind die Kinder gelöst und entspannt, bauen Ängste ab, spüren sich und finden mit der Zeit ihr Gleichgewicht. Dies steigert das Selbstwertgefühl, hilft Vertrauen aufzubauen und Freundschaften zu entwickeln.

Die DRH Stiftung Kinderhilfe unterstützt dieses Projekt, mit dem ein wichtiger Beitrag zur Entwicklung der Persönlichkeit dieser jungen Menschen geleistet werden kann, mit einem Betrag in Höhe von 1.300,00 €. Auch dieses Projekt wurde dankenswerterweise durch eine Spende im Rahmen der Tombola beim Dresdner Golfball ermöglicht.

- Am 11.12.2017 durften 40 sozial benachteiligte Kinder aus fünf Zwickauer sozialen Einrichtungen im Alter von 6-12 Jahren eine liebevoll gestaltete Weihnachtsfeier erleben. Gastgeber war das Hotel „First Inn“ Zwickau. Neben einem kindgerechten Essen wurde ein spannendes Weihnachtsprogramm dargeboten, das die DRH Stiftung Kinderhilfe organisiert hatte. Die Schauspieler des Theaters Zwickau verzichteten – für den guten Zweck – auf ihr Honorar. Die Kinder durften im Vorfeld bei uns ihren Wunschzettel abgeben, damit der Weihnachtsmann auch jedem Kind das richtige Geschenk bringt. Einen Teil der Weihnachtsgeschenke übernahm unsere Stiftung. Darüber hinaus wurden 30 Geschenke von verschiedenen Firmen und Privatpersonen aus der Region zur Verfügung gestellt.
- Der Zwickauer Kinderhaus Verein e.V. trat mit der Bitte an unsere heran, für die Ausstattung einer Kinderwerkstatt sowie für die Möblierung neuer Schulräume finanzielle Mittel zur Verfügung zu stellen. Der Verein baute einen Gesamt-Ersatzneubau, in welchem eine sozialtherapeutische Schultagesgruppe mit 10 Kindern im Grundschulalter, welche erhebliche Verhaltensauffälligkeiten und Entwicklungsverzögerungen aufweisen, betreut wird. Die Kinder sind aus sehr komplexen Gründen den Anforderungen des Unterrichtes nicht mehr gewachsen. Oft ist dies die Folge einer strukturellen Belastung in der Familie, die als seelische Behinderung am Kind dokumentiert wird. Ziel des Konzeptes der „Lerntherapeutischen Tagesgruppe Apfelbäumchen“ ist die Vermittlung einer positiven Lernstruktur, die die Inklusion in eine Grundschulklass für diese Kinder ermöglicht. Zusätzlich wird die individuelle Beschulung der Kinder mit Sonderpädagogen durch alternative Angebote wie Bewegung, Tanz, Theater, gesunde Ernährung, Musik und Handwerk ergänzt.

Für die Anschaffung von Arbeitsmitteln für die Kinderwerkstatt sowie für die Ausstattung der Klassenzimmer mit entsprechenden Möbeln unterstützt die DRH Stiftung Kinderhilfe den Zwickauer Kinderhaus Verein e.V. mit einem Betrag in Höhe von rund 3.800,00 €. Davon stellte der Geschäftsführer der Firma „ZSB Zwickauer Sonderstahlbau GmbH“, Thomas Baumann, einen Betrag in Höhe von 3.000,00 € zur Verfügung.

- Das Projekt „In Bewegung um die Welt“, das von der Lernwerkstatt Zwickau e.V. ins Leben gerufen wurde, richtet sich an sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 7 und 14 Jahren. Die fortschreitende Globalisierung unserer Welt fordert ständig von allen Menschen ein wachsendes Maß an Flexibilität, Anpassung und Integrationsvermögen. Ein wirkliches Verständnis für

andere Kulturen gelingt nur durch das Wissen und das Begreifen ihrer Lebensformen und Geschichte. Dieses Projekt setzt genau hier an: Bei allen Völkern wird Kultur geprägt durch Bewegung, Tanz, Musik und Kunst. Über diese Formen gelingt den Kindern der leichteste Zugang zur fremden Kultur. Mit Reiseberichten und selbst erlebten Erfahrungen einer Berufskünstlerin, die mehr als 40 Länder bereiste, kombiniert mit Bewegung, Tanz und Kreativität können ethische und physische Bildung im Rahmen einer sinnvollen Freizeitgestaltung miteinander verbunden werden.

In einer lernenden Gemeinschaft sollen die Kinder neugierig bleiben, begeistert und mutig werden. Durch die Berichte und das gemeinsame Ausprobieren bilden sich kommunikative und soziale Fähigkeiten, die so wichtig sind für die persönliche Reifung. Die Kinder sollen gestärkt werden in ihrer Entwicklung zur Selbstbestimmung, weltoffenem Denken und Handeln. Dadurch entwickeln sie eine wachsende Teamfähigkeit, Kreativität und Gemeinschaftssinn. Die gesunde Entwicklung der Kinder soll durch die Förderung ihrer Koordination, Motorik, Körperwahrnehmung, Geschicklichkeit, Ausdauer und durch die Freude an Bewegung unterstützt werden.

Die DRH Stiftung Kinderhilfe übernimmt für ein Jahr einen Teil der Kosten.

3. PRESSE / ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Die Presse berichtete im Jahr 2017 über folgende Projekte, die unsere Stiftung finanziell unterstützte:

- Ausstattung Gruppenraum in der Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe Chemnitz e.V. - Projekt Chemnitzer Opernball 2017
- Projektübergabe „Club Heinrich“ Stadtmission Chemnitz mit Verein der Freien Presse „Leser helfen“
- „Einklang“ – Projekt ASB Zwickau
- Lehmbauprojekt „Historisches Dorf“ Zwickau – Projekt Stadtmission Zwickau
- Lehmbackofen „Historisches Dorf“ Zwickau – Projekt Stadtmission Zwickau
- „Balu und Du“, Stadtmission Dresden – Projekt Dresdner Golfball
- Therapeutische Reittherapie, Kinderheim „Pfarrer Dinter Haus“ Dresden – Projekt Dresdner Golfball
- Gemeinsames Projekt mit dem Verein der Freien Presse „Leser helfen“ für die Anschaffung von Materialien zur Sprachförderung für die Frühförderstelle der Lebenshilfe Westsachsen e.V
- Taschenlampenkonzert
- Weihnachtsspendenstern-Aktion
- Kinderweihnachtsfeier mit dem Hotel „First Inn“ Zwickau

Es ist uns besonders wichtig, im Zuge unserer Außendarstellung stets zu verdeutlichen, dass die Stiftung keine eigenen Verwaltungskosten hat - also alle Spendeneinnahmen direkt für die Projekte verwendet werden und damit ausschließlich den sozial bedürftigen Kindern und Jugendlichen zu Gute kommen. Alle anfallenden Kosten werden volumäglich von der DRH Vermögensverwaltung GmbH getragen.

4. GRUNDSTOCKVERMÖGEN

Das Grundstockvermögen der Stiftung beträgt laut Bilanz sowie § 3 der Satzung EUR 50.000,00.

Der Wertpapierbestand des Anlagevermögens betrug am 31.12.2017 lt. Depotauszug 49.886,12 EUR.

Der Stiftungsvorstand versichert die satzungsgemäße Verwaltung des Stiftungskapitals. Lediglich kaufmännische Vorsicht führt zu Abschreibungen auf den Wertpapierbestand.

5. KONTOSTÄNDE

Die Kontostände der Spendenkonten betragen am:

	31.12.2017	29.03.2018	davon zugesagte und noch nicht abgerufene Projekte (Stand 31.12.17)
Sparkasse Zwickau	25.806,24 €	25.957,74 €	
Ostsächsische Sparkasse	922,60 €	875,11 €	
Hauck & Aufhäuser	51,30 €	51,30 €	
Gesamt:	26.780,14 €	26.884,15 €	12.767,14 €

Die vorhandene Liquidität wird für noch nicht abgeschlossene Projekte, die auch jahresübergreifend wirken, benötigt. Erfahrungsgemäß ist bei eingehenden Anträgen oft schnelle Hilfe erforderlich. Auch dafür stehen die liquiden Mittel zur Verfügung. Die zum 31.12.2017 noch nicht ausgereichten und auch aus einem Antrag aus dem Jahr 2015 bereits genehmigten Förderungen beliefen sich auf einen Betrag in Höhe von EUR 12.767,14 €.

6. KOOPERATIONEN

Im Jahr 2017 arbeitete unsere Stiftung wieder eng mit anderen Stiftungen, sozialen Einrichtungen und gemeinnützigen Vereinen zusammen, wie beispielsweise der Kinder- Jugend- und Familienhilfe Chemnitz e.V., dem mundwerk e.V. Freital, der Frühförderstelle Lebenshilfe Westsachsen e.V., dem Zwickauer Kinderhaus-Verein e.V., der Lernwerkstatt Zwickau e.V., der Outlaw Gesellschaft für Kinder- und Jugendhilfe gGmbH Dresden, der Stiftung Diakonie-Sozialwerk Lausitz, den Stadtmissionen Zwickau und Chemnitz, dem Arbeiter-Samariter Bund Zwickau, der Caritas Zwickau oder auch mit der Zwickauer Tafel. Ziel ist es, zukünftig nicht nur gemeinsame Projekte schnell und unbürokratisch zu realisieren, sondern auch Synergien für die Öffentlichkeitsarbeit zu nutzen.

Besonders freut es uns, daß der Verein der Freien Presse „Leser helfen“ gemeinsam mit unserer Stiftung inzwischen schon das dritte Projekt umgesetzt hat.

7. STIFTUNGSRAT, KURATORIUM, VORSTAND

Folgende Personen waren 2017 Mitglied des Stiftungsrates:

- Rainer Eichhorn (Unternehmensberater und Architekt, ehemaliger Oberbürgermeister der Stadt Zwickau)
- Jörg Krauß (Rechtsanwalt)
- Ronald Gerschewski (Geschäftsführer IndiKar GmbH, Vizepräsident der IHK- Regionalkammer Zwickau und Mitglied im Vorstand des RKW Sachsen)
- Uta Ehrig (ehemalige Mitarbeiterin im Sozialamt)
- Renate Lang (ehemalige Steuerberaterin)
- **bis 30.04.2017** Klaus Hardraht (Rechtsanwalt, Staatsminister des Innern a.D., Freistaat Sachsen)

- **ab 28.11.2017** Dr. Günter Bruntsch (IHK-Präsident bis Dezember 2017, danach Ehrenpräsident der IHK und Präsident des Industrieclubs Sachsen e.V.)

Herr Dr. Klaus Hardraht ist am 30.04.2017 aus persönlichen Gründen aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Dafür wurde am 28.11.2017 Dr. Günter Bruntsch neu in den Stiftungsrat gewählt.

Im Jahr 2017 arbeiteten folgende Personen im Kuratorium:

- Yvonne Kühnel
- Heidrun Schwarz

Die Arbeit des Stiftungsrats, Kuratoriums und Vorstandes besteht nach wie vor im Wesentlichen aus drei Bereichen:

- 1.) Bekanntmachung der Stiftung
- 2.) Spenden akquirieren
- 3.) Umsetzung von satzungsgemäßen Projekten

Die Prüfung der Anträge bedarf eines hohen Zeitaufwandes – dadurch wird jedoch sichergestellt, dass unsere Hilfe auch zielgerichtet bei den bedürftigen Kindern und Jugendlichen ankommt. Die DRH Stiftung Kinderhilfe achtet insbesondere auf genaue Prüfung der sozialen Bedürftigkeit. Institutionelle Förderung wird nicht praktiziert. Gemeinsam mit dem Kuratorium wird bei den Anträgen auf den Nutzen für die Kinder und Jugendlichen und die Werthaltigkeit geachtet.

Zwickau, 27. April 2018

Marco Rumpf

Lutz Hering

Monika Uhlmann

DRH Stiftung Kinderhilfe